

RS Vwgh 1991/2/15 89/15/0011

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.02.1991

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

33 Bewertungsrecht

Norm

BAO §193 Abs1;

BewG 1955 §21;

Beachte

Besprechung in: ÖStZB 1992, 5;

Rechtssatz

Fortschreibungsbescheide gem § 21 BewG und § 193 BAO dienen nicht nur der Berücksichtigung von Änderungen in den tatsächlichen Verhältnissen, die während der Dauer des jeweiligen Hauptfeststellungszeitraumes eintreten; auch Unrichtigkeiten, Fehlbeurteilungen, unzutreffende Tatsachenurteile und Werturteile, die in frühere in Rechtskraft erwachsene Feststellungsbescheide eingeflossen sind, können mit Hilfe von Fortschreibungen der fehlerhaften Feststellungsbescheide auf spätere Stichtage eine Berichtigung erfahren (Hinweis E 14.4.1986, 84/15/0123, VwSlg 6103 F/1986; E 25.1.1988, 86/15/0141; E 26.6.1989, 88/15/0118).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1989150011.X01

Im RIS seit

14.01.2002

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>